



Gute Gründe für eine Beteiligung

- Ausschüttungen von 7,25% p.a., auf 9,00% p.a. steigend
- Prognostizierter Gesamtrückfluss: rd. 221%
- 15 Jahre vorauss. nur geringe Einkommensteuerbelastung

Der Luftfrachtmarkt

- Konstantes Wachstum im Luftfrachtmarkt
- Steigende Bedeutung auf den Routen der AeroLogic (Asien, Europa, Nordamerika)

Das Frachtflugzeug: die Boeing 777-200LRF

- Modernste Technik macht die „Triple Seven“ zum kostengünstigsten Frachtflugzeug ihrer Klasse
- Wachsende Nachfrage nach neuen, großen und ökonomischen Frachtmaschinen
- langfristig hoher Werterhalt der Maschine

Weitere Highlights

- Deutsches Frachtflugunternehmen, Tochter der beiden größten und international bedeutendsten deutschen Luftfrachtkonzerne Lufthansa Cargo und Deutsche Post Unternehmensgruppe als Leasingnehmer
- Der Leasingnehmer AeroLogic fliegt im Netzwerk der Muttergesellschaften und erhält hierfür feste Vergütungen
- Operate Lease-Vertrag, d.h. der Leasingnehmer trägt alle für Betrieb und Wartung anfallenden Kosten
- Rückgabe des Flugzeugs in „Full Life Condition“
- Deutscher Heimatflughafen Leipzig/Halle
- Amentum Capital Ltd., Tochterunternehmen der HSH-Nordbank AG als Asset-Manager
- Deutscher, namhafter Initiator mit geprüfter Leistungsbilanz

Beteiligung im Überblick

Investition: Erwerb eines Frachtflugzeuges Boeing 777-200LRF – der neuen, treibstoffsparenden Königin am Cargo-Himmel

Vorgesehenes Eigenkap.: 91,5 Mio. USD

Laufzeit: ca. 17 Jahre

Ausschüttungen gem. Prognose: ab 7,25% p.a., steigend

Gesamtrückfluss gemäß Prognose: rd. 221%

Einkunftsart: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus Kapitalvermögen

Steuerliche Komponente gemäß Prognose: 15 Jahre voraussichtlich nur geringe Einkommensteuerbelastung für Anleger

Agio: 5%

Ein-/Auszahlungswährung: USD, wahlweise Euro

Weitere Highlights:

- **AeroLogic – der deutsche Leasingnehmer**
langfristiger Leasingvertrag (Operate Lease)
- **Flughafen Leipzig/Halle – der deutsche Heimatflughafen**
- **Amentum Capital Ltd. – der Assetmanager**
Joint Venture der HSH Nordbank AG und der Deutsche Leasing Group GmbH

Überreicht durch:

Grundlage einer Beteiligung ist allein der von der BaFin zur Veröffentlichung gestattete Verkaufsprospekt, der bei der DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 1 KG, Hopfenstraße 6, 80335 München, zur kostenlosen Abgabe bereitgehalten wird.

DCM DEUTSCHE CAPITAL MANAGEMENT AG

Hopfenstraße 6 ■ 80335 München

Telefon: (089) 41 60 97-75 ■ Telefax: (089) 41 60 97-79

E-Mail: info@dcm-ag.de ■ Internet: www.dcm-ag.de



DCM Flugzeugfonds 1

Die Boeing „Triple Seven“ –
die neue Königin
am Cargo-Himmel



DCM GmbH & Co. Flugzeugfonds 1 KG

Das Beteiligungsangebot

Der DCM Flugzeugfonds 1 eröffnet privaten Anlegern die Möglichkeit, sich am neuesten, zukunftsträchtigsten und kosteneffizientesten Frachtflugzeug der Welt – der Boeing 777-200LRF – zu beteiligen. Die Fondsgesellschaft verleast das Flugzeug langfristig an das Luftfrachtunternehmen AeroLogic (Operate Lease).

Das Anlageobjekt: die Boeing 777-200LRF – der Cargoliner der Superlative

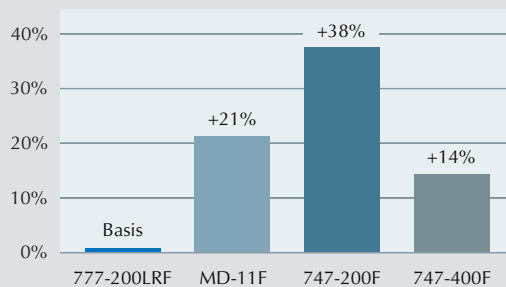
Die Boeing 777-200LRF ist auf lange Sicht das modernste und kosteneffizienteste Großflugzeug am Frachtflugmarkt.



■ Die Maschine zeichnet sich durch ihre große Reichweite aus und kann – ohne kostspielige Zwischenstopps – bspw. die Strecke Paris – Hong Kong bewältigen.

- Sie verfügt über eine hohe Ladekapazität und lediglich 2 Triebwerke, was sich – gegenüber 4-strahligen Flugzeugen – in geringerem Kraftstoff- und Wartungsbedarf niederschlägt.
- Die weitere technische Ausstattung umfasst u.a. die Fly-by-wire-Technologie, die eine besonders ökonomische Flugweise erlaubt und aerodynamisch vorteilhafte, abgeknickte („raked“) Flügelspitzen.
- Das Flugzeug entspricht den QC2-Lärmstandards und erhält so auch Zugang zu Flughäfen mit strengsten Lärmgrenzwerten.

Die Triple Seven liegt im Kostenvergleich vorn: Sie ist die neue treibstoffsparende Königin am Cargo-Himmel



Quelle: Boeing Freighter Overview 5/2008



Luftfracht „Made in Germany“

Der Anleger profitiert vom globalen Luftfrachtboom – mit einem deutschen Leasingnehmer, deutschen Mutterkonzernen und einem deutschen Flugzeugstandort.

Der Leasingnehmer AeroLogic

- Die Frachtfluggesellschaft AeroLogic GmbH (Sitz: Leipzig-Schkeuditz) wurde 2007 gegründet und ging aus dem bereits seit 2004 bestehenden Joint Venture der Mutterkonzerne Deutsche Post Unternehmensgruppe und der Lufthansa Cargo AG hervor.
- Diese beabsichtigen, mit AeroLogic von Leipzig aus vor allem den asiatischen Markt und an den Wochenenden auch nordamerikanische Destinationen anzufliegen.
- Es wird erwartet, dass AeroLogic in den kommenden Jahren zu einem der fünf größten Luftfrachtunternehmen Europas heranwächst.

Der Heimatflughafen Leipzig/Halle

- Der hochmoderne Heimatflughafen der Boeing 777-200LRF ist dank seiner idealen geographischen Lage und der Möglichkeit eines 24-Stunden-Betriebs an 365 Tagen im Jahr vor allem für Frachttransporte besonders attraktiv.
- Am 26.5.2008 hat DHL ihr zentrales europäisches Verkehrsdrehkreuz direkt am Flughafen Leipzig/Halle in Betrieb genommen und damit Tausende von Arbeitsplätzen geschaffen. Zudem beabsichtigt auch die Lufthansa Cargo AG EUR 25-30 Mio. in ein neues Logistikzentrum zu investieren.



Technische Daten der Boeing 777-200LRF

Auslastungsvermögen:	103,9 Tonnen
Triebwerke:	2 General Electric GE90-110B1L
Schub (max.):	489 kN
Tank (max.):	181.280 Liter
Startgewicht (max.):	347.450 kg
Reichweite (max.):	9.045 km (z.B. Paris - Hong Kong)
Geschwindigkeit:	896 km/h
regulärer Listenpreis:	USD 246-254 Mio.



Der internationale Luftfrachtmarkt

Der Luftfrachtmarkt sowie der Markt für große Frachtflugzeuge werden auf Dauer von einer hohen Dynamik gekennzeichnet sein.

- Boeing und Airbus gehen in Marktstudien für die kommenden 17 Jahre von einem jährlichen Wachstum von 5,8 bzw. 6,1% beim Luftfrachtverkehr aus.
- Durch den stark wachsenden Warenaustausch zwischen Asien, Nordamerika und Europa steigt das Luftfrachtaufkommen zwischen diesen AeroLogic-Destinationen besonders stark.
- Die prognostizierten Wachstumsraten ergeben nahezu eine Verdreifachung des Luftfrachtverkehrs bis 2025/2026. Zusätzlich profitiert die Luftfracht von einem Trend zur Expressfracht und der zunehmenden Deregulierung im Luftverkehr.
- Einher geht diese Entwicklung mit einer Verdopplung der Zahl der Frachtflugzeuge und einem Trend zu großen Frachtmaschinen, wie der Boeing 777-200LRF, welche in ihrem Segment auf längere Sicht konkurrenzlos sein wird.
- Die Nachfrage nach Frachtmaschinen wird zudem durch die Überalterung der derzeitigen Frachterflotte angeheizt. So müssen in den kommenden 10 Jahren mehr als 700 Flugzeuge altersbedingt ersetzt werden.